



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

An der Universität Koblenz-Landau sind an den **Campus Koblenz und Landau** im Projekt **MoSAiK** im **Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Positionen zu besetzen

**1. die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Postdoc, 1,0 EGr. 13 TV-L)  
Kennziffer 119/2017**

befristet bis zum 31.12.2021. Es handelt sich um ein Beschäftigungsverhältnis nach § 56 Abs. 4 HochSchG. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Der Dienort ist Landau.

**2. die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Postdoc, 1,0 EGr. 13 TV-L)  
Kennziffer 120/2017**

im Rahmen einer Mutterschutzvertretung zunächst befristet bis zum 19.12.2017. Eine Weiterbeschäftigung für die Dauer der sich ggf. anschließenden Elternzeit ist beabsichtigt. Der Dienort ist Koblenz, eine Verlegung nach Landau ist möglich, sofern dies von der Bewerberin/dem Bewerber gewünscht ist.

**Projektbeschreibung:**

Das Projekt MoSAiK (Modulare Schulpraxiseinbindung als Ausgangspunkt zur individuellen Kompetenzentwicklung in der ersten Phase der Lehrerbildung) dient der Verbesserung der Lehrerbildung und umfasst vier Schwerpunkte, die durch ein Zentralprojekt koordiniert, betreut und evaluiert werden. Die Schwerpunkte gliedern sich in Teilprojekte, die unterschiedliche Maßnahmen und Strategien erarbeiten, umsetzen und evaluieren, um schulpraktische Elemente, Inklusion und evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung interdisziplinär und zum Teil phasenübergreifend in Lehrveranstaltungen umzusetzen. Die Aufgaben aus dem Bereich der Evaluation werden im Rahmen des Zentralprojekts vom Zentrum für Methoden, Diagnostik und Evaluation (Leitung Prof. Dr. Manfred Schmitt und Prof. Dr. Tanja Lischetzke) erbracht, an welchem die ausgeschriebenen Stellen angesiedelt sind.

**Aufgabenschwerpunkte:**

Die Aufgaben des künftigen Stelleninhabers / der Stelleninhaberin sind die inhaltliche und methodische Konzeption der begleitenden formativen und der summativen Evaluation des Projekts MoSAiK, die Entwicklung geeigneter diagnostischer Instrumente für die Untersuchung der Evaluationsfragestellungen sowie die Auswertung und kontinuierliche und abschließende Berichtlegung. Die wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habilitation) im Rahmen der Dienstaufgaben wird ausdrücklich unterstützt. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 Semesterwochenstunden.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) mit einem sehr guten Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie, abgeschlossene sehr gute Promotion aus den Themenbereichen der psychologischen Diagnostik, der Evaluationsforschung oder der pädagogischen Psychologie. Der Bewerber / die Bewerberin sollte über Erfahrungen und sehr gute Kenntnisse in Versuchsplanung, Testentwicklung, multivariater Statistik und der Anwendung von Statistik-Software verfügen. Wünschenswert sind des Weiteren Kenntnisse im Bereich der Kompetenzforschung oder der empirischen Bildungsforschung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Übersicht Drittmittteleinwerbungen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen sowie eine zwei- bis dreiseitige Skizze für die eigene wissenschaftliche Arbeit innerhalb des Projekts. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **31.08.2017** unter **Angabe der jeweiligen Kennziffer** in elektronischer Form als .pdf (in einer Datei) an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)